



Zeller-Blättli

Die Zeitung für die Gemeinde Zell

Jahrgang 31

Ausgabe 3 | 10

Dienstag, 02.04.2024



Fröschlochbächli entlang der Bachhalde in Frühlingsfarben. Bild: Redaktion



Auflage:

1'000 Stück

Erscheinung:

10× pro Jahr in allen Zeller Haushalten

Redaktionsadresse:

Zeller-Blättli · Akazienweg 2b · 6144 Zell · zellerblaettli.ch · redaktion@zellerblaettli.ch · 041 988 15 21

Die nächsten Ausgaben:

Mai 07.05.2024 Aug keine Ausgabe

Jun 04.06.2024 Sep 03.09.2024

Jul 02.08.2024 Okt 02.10.2024

alle Termine auf zellerblaettli.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Mit dem Einzug des Frühlings beginnt eine wunderbare Zeit, in der die Natur aus ihrem Winterschlaf erwacht. Die Tage werden wieder länger, die Temperaturen steigen langsam an und die ersten Blumen haben schon begonnen zu blühen. Es ist eine Zeit des jährlich wiederkehrenden Neuanfangs und der Erneuerung. Wir können es wieder vermehrt geniessen, unsere Zeit draussen zu verbringen, die frische Luft zu atmen und die wieder vermehrt aufkommenden, warmen Sonnenstrahlen auf der Haut zu spüren. Der Frühling bringt eine positive Stimmung und Vorfreude auf den Sommer mit sich. Es ist eine schöne Zeit, um die Natur zu geniessen und neue Energie zu tanken. Ich wünsche Ihnen einen für Sie perfekten Frühling bei Aktivitäten wie Spaziergänge, Picknicks, Velotouren oder was auch immer ihnen persönlich Spass macht. Nur eines ist wichtig - habe Sie Sorg.

Osterweg 2024

Es freut mich, dass auch dieses Jahr das Osterweg-Team entschieden hat, den Osterweg stattfinden zu lassen. Bis zum nächsten Sonntag, 07. April können sich Jung und Älter beim Ablaufen des Weges über die Geschichte von Wilmas Wundehuhn erfreuen. Das Osterweg-Team hat wieder alles gegeben um allen Interessierten einen abwechslungsreichen und sehr kreativen Weg zu bauen und zu gestalten. Einiges Liebgewonnenes aus den Vorjahren und einige neue Ideen sind zu bestaunen. Farbenfroh und positive Stimmung ausstrahlende Figuren lächeln einem auf dem ganzen Weg entgegen, bringen uns zum schmunzeln und lassen uns so den stressigen Alltag etwas vergessen. Nutzen Sie doch die Gelegenheit und machen bis Ende Woche (noch) einmal zum Abschluss der Osterzeit diesen Rundgang und geniessen die Details und Ausarbeitung der Figuren und der Geschichte. Recht herzlichen Dank an das Osterweg-Team und an den KAB Zell für den von mir Respekt zollenden Einsatz.

Neuwahl des Gemeinderates

Am 28.04.2024 finden die Gemeinderatswahlen für die nächste Legislatur statt. Ebenfalls auf den 28.04.2024 wurden die Neuwahlen der Bildungskommission (Biko) und der Rechnungskommission (RK) angesetzt. Nach den Rücktritten von Gemeinderat Alfred Hofer und mir als Gemeindepäsident stellen sich folgende Personen als Mitglied für in den Gemeinderat Zell zur Wahl: Karin Meier, Urs Lustenberger, Othmar Häfliger als bisherige für eine weitere Amtsperiode und Sandra Erni-Wilhelm und Manuela Dubach als neue Gemeinderätinnen zur Wahl. Othmar Häfliger stellt sich als Gemeindepresident zur Verfügung. Es sind auf der Gemeindeverwaltung bis zum Anmeldeschluss keine weiteren Kandidaturen eingetroffen. Die Gemeinderäte werden, gestützt auf die Bestimmungen des Stimmrechts-

gesetzes, in der Urnenwahl vom 28.04.2024 gewählt. Bitte beachten Sie, dass die Kandidatenliste nur handschriftlich ausgefüllt und geändert werden darf. Änderungen müssen klar und eindeutig sein. Kandidatennamen können gestrichen und durch andere Namen wählbarer Personen ersetzt werden. Kumulieren wie zum Beispiel bei den Kantonsratswahlen, das heisst Personen doppelt aufführen, ist nicht gestattet. Die Kandidatenliste darf nicht mehr Personen enthalten, als zu wählen sind. Es darf nur eine Liste in das amtliche Stimm- und Wahlkuvert (grün) gelegt werden. Bitte vergessen Sie nicht, bei der brieflichen Stimmabgabe den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben (kommt leider immer wieder vor). Bei der brieflichen Stimmabgabe muss das Rücksendekuvert vor Ende der Urnenzeit bei der Einreichungsstelle oder beim Urnenbüro eintreffen. Die Rücksendekuverts können daher am Wahlsonntag bis spätestens 10.00 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder dem Urnenbüro übergeben werden. Wir freuen uns über eine rege Wahlbeteiligung.

Controllingkommission / Bildungskommission

Nachdem für die Neuwahlen der Controllingkommission und der Bildungskommission keine weiteren Wahlvorschläge als zu vergebende Sitze eingereicht wurden, gelten die gemeldeten Personen, gestützt auf die Bestimmungen des Stimmrechtsgesetzes, des Gemeindegesetzes und der Gemeindeverordnung von Zell für die Amtsperiode von 2024 – 2028 als in stiller Wahl gewählt. Der Gemeinderat gratuliert den bisherigen Personen zur stillen Wahl - Anita Wagner als Mitglied und Präsidentin und Fabian Reber und Andy Wandeler als Mitglieder der neu eingeführten Controllingkommission (CK) anstelle der bisherigen Rechnungskommission.

Bei der Bildungskommission (Biko) können mit Brigitte Roos-Hügli als Mitglied und weiterhin als Präsidentin der Biko, Daniela Bucher-Röllli, Rolf Schärli als bisherige bestätigt werden. Neu dazu kann Sandra Kneubühler ebenfalls in stiller Wahl, als Ersatz für Sandra Erni-Wilhelm, als Mitglied der Biko bestätigt werden.

Somit ist bei der Biko und der CK die angesetzte Urnenwahl abgesagt. Wir gratulieren allen Chargierten recht herzlich zur Wahl und wünschen Ihnen viel Freude bei der Ausübung des Amtes.

Berufsmesse Zell/Luthern

Anfangs März fand in der Martinshalle die Berufsmesse Gewerbe/Schule statt. Organisiert durch den Gewerbeverein Hinterland, die Schulen Luthern und Zell sowie dem Elternrat der Schulen Zell wurde den Schüler:innen und allen Interessierten die vielfältigen Möglichkeiten der Hinterländer Berufsbildung nähergebracht. An der ersten Berufsmesse ZLB stellten viele Lehrbetriebe aus der Region die unterschiedlichsten Berufe aus den verschiedensten Berufsfeldern vor. Der Gemeinderat hat seine, an diesem



Tag statt-gefundene Sitzung unterbrochen um sich einen Einblick über das tolle, breite Angebot an Berufsmöglichkeiten für die zukünftigen Lernenden in unserer Region zu verschaffen. Wir waren begeistert, in welcher Vielfältigkeit bei uns Ausbildungsplätze angeboten werden können. Die Berufsmesse hat aber vor allem den Schüler:innen, den Eltern sowie weiteren Interessierten eine gute Informationsmöglichkeit geboten, das breite Angebot von Berufsfeldern kennenzulernen und mit Lernenden und Lehrmeistern in Kontakt zu kommen. An einzelnen Tischen wurden die Ausbildungsmöglichkeiten der Betriebe gezeigt und die Ausbilder:innen und die Lernenden der jeweiligen Betriebe standen zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Qi-Gong 2024

Nach dem Grosse Erfolg der letzten zwei Jahre freut es uns, dass auch dieses Jahr Qi Gong wieder angeboten werden kann. Gestartet wird dieses Jahr am 11. April und die wöchentlichen Qi Gong Lektionen finden mit wenigen Ausnahmen und bei jedem Wetter bis am 03.10.2024 statt. Die Lektionen finden jeweils Donnerstag ab 09.00 Uhr im Violino Garten für alle Personen über 60 statt. Selbstverständlich ist das Angebot aber auch offen für alle anderen Interessierten. Die Qi Gong Lektionen werden von Bertha Heller geleitet. Sie gibt schon seit einigen Jahren auch Kurse in Willisau. Für die Teilnehmenden ist das Angebot kostenlos. Neben unserer Gemeinde beteiligen sich auch die Nachbargemeinden Altbüron, Fischbach und Grossdietwil an den Kosten. Bitte gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung mitnehmen. Die Teilnehmenden an den Qi Gong Lektionen der letzten Jahr berichten über ein gutes Training für die Standfestigkeit und auch, dass das innere und äussere Gleichgewicht gefördert wird und damit auch ihre Koordinations- und Konzentrationsfähigkeit. Die Pflege der sozialen Kontakte runden das in all den letzten Jahren sehr gut besuchte Angebot perfekt ab. Die Teilnahme ist kostenlos – ich wünsche den Teilnehmenden einen guten Start und viel Spass.

Hundekot

Die meisten Hundebesitzer:innen halten sich an die Regeln der Versäuberung ihrer Lieblinge und deponieren die Kot-Säckli in den dafür bestimmten Robby-Dog Kästen. Davon haben wir ja sehr viele auf dem Gemeindegebiet. Leider gibt es auch Hundebesitzer:innen die sich nicht an die Spielregeln halten. So ist es für den Werkdienst sehr unangenehm, wenn sie anstelle der Hundehalter den Kot auf Gehwegen oder öffentlichen Plätzen zusammennehmen müssen. Aber auch die Freude der Landbesitzer hält sich in Grenzen, wenn der Kot nicht mitgenommen wird und fachgerecht in die Robby-Dog Kästen entsorgt wird. Robby-Dog Säckli gehören auch nicht in die öffentlichen Abfallkübel oder in den Kompost, sondern ausschliesslich in die Robby-Dog Kästen. Wir danken ihnen für die Einhaltung der Regeln.

Besuchsgruppe, Entlastungsdienst

Gerne informiere ich Sie über ein Angebot, das vielleicht noch wenigen bekannt ist. Die Besuchsgruppe, Entlastungsdienst und Sitzwachgruppe Zell nimmt sich den Kranken, Betagten, Einsamen und Sterbenden an. Die Gruppierung mit aktuell ca. 40 Personen ist ehrenamtlich und wird von den beiden Kirchen der Gemeinde und von Spendern getragen. Die Einsätze sind auf freiwilliger Basis und die Vermittlungsstelle und die Helfer:innen unterstehen der Schweigepflicht. Die Gruppierung hilft da, wo eine spontane Nachbarschaftshilfe nicht immer möglich ist oder steht den Personen zur Verfügung die alleine oder über keine Gesprächspartner verfügen. Ebenfalls bietet die Gruppierung die Pflege von Beziehungen ausserhalb der Wohnung an, wo diese aus Krankheitsgründen, Behinderung, Unsicherheit auf der Strasse usw. nicht mehr oder

Inhalt:

Akzent	18
Brassband Zell	20
Forum 60plus	14
Frauengemeinschaft	26
Gemeinderatswahlen	16
GewerbeHinterland	30
Kinderwerkstatt Kunterbunt	12
Luzern singt	8
Marktplatz	5
Musikschule	5
ProSenectute	11
Ref. Kirche	9
Samariterverein	19
Schule Zell	6
Steuern	8
STV Zell	22
VW Bus & Vespatreffen	19
Wechsler Gerhard	29
ZellerBlättli	10



eingeschränkt besteht. Auch als Entlastung von pflegenden Angehörigen bietet sich die Gruppe an. Die freiwilligen Helfer:innen unterstützen auch Personen, die zuhause schwerkranke Angehörige begleiten um ihnen hin und wieder etwas Entlastung zu bringen. Interessiert - entsprechende Broschüren mit den Angeboten erhalten Sie auch auf der Gemeindeverwaltung oder Sie melden sich direkt bei der Vermittlerin ursula.limacher@bluewin.ch die Anfragen werden vertraulich behandelt.

Die nächste Sprechstunde findet am 13.04.2024, 09.00 Uhr – 10.30 Uhr im Sitzungszimmer des Gemeinderates statt - es ist keine Voranmeldung nötig, „mer muess nur cho“ - ich freue mich.

Ihr Gemeindepräsident

Markus Tremp

Liebe Anwohner der Gemeinde Zell

Wir vom Reitverein Zell führen **am Sonntag 07. April 2024 unseren 2. Patrouillenritt** durch. Der Weg geht dieses Jahr durch die Bachhaldenstrasse und Vogel-nestweg.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis, das an diesem Tag viele Pferde in Zell unterwegs sein werden. Die Misthaufen auf den Strassen werden selbstverständlich alle entfernt.

Stefanie Wyrsch
KRV Zell



Gregor Stöckli

Luzernstrasse 34
6144 Zell

Tel 041 988 12 27
info@gs-moebel.ch
www.gs-moebel.ch

- Möbel
- Bettwaren
- Gartenmöbel



Es darf gratuliert werden

Anton Stadelmann-Thalman, Zell

Am Gütismontag, 12. Februar, durfte Anton Stadelmann seinen 95. Geburtstag zu Hause bei bester Gesundheit feiern. Die Sozialvorsteherin Karin Meier-Meier gratulierte im Namen des Gemeinderates Zell zum hohen Wiegenfest. Für das neue Lebensjahr wünschen wir und die gesamte Zeller Bevölkerung dem Jubilar viel Glück, viel Freude im Alltag und für seine tägliche Velotour gute Gesundheit.



Marie Steinmann, Zell

Am Donnerstag, 21. März durfte Marie Steinmann ihren 90. Geburtstag im Wohn- und Begegnungsort Violino mit ihrer Familie feiern. Die Sozialvorsteherin Karin Meier-Meier und die Geschäftsführerin Isabelle Merz gratulierten zum hohen Wiegenfest. Für das neue Lebensjahr wünscht der Gemeinderat und die gesamte Zeller Bevölkerung der Jubilarin viel Glück, viel Freude im Alltag und weiterhin gute Gesundheit.



Anmeldung Schuljahr 2024/2025



Die Osterferien stehen vor der Tür. Für die Musikschule bedeutet dies, dass unser Musiktheater, alle Instrumentenparcours sowie die Schnupperstunden stattgefunden haben. Nun sind wir gespannt auf die zahlreichen Anmeldungen, welche bei uns eintreffen.

Anmeldeschluss ist der Montag, 15. April 2024.

Sie haben es verpasst, eine Schnupperstunde abzumachen? Oder Sie haben noch eine Frage zu einem Angebot? Schreiben Sie uns eine Nachricht auf info@msrwillisau.ch. Gerne nehmen wir mit Ihnen Kontakt auf.



Anlässe der Musikschule

An unserem Musiktheater ging es tierisch zu und her. Zahlreiche Kinder aus den angrenzenden Gemeinden waren in der Festhalle im Musikzoo zu Besuch. Dabei lernten sie verschiedenste Instrumente der Musikschule kennen und wie diese brüllen und heulen können.

An den nachfolgenden Instrumentenparcours in Willisau, Zell und Schötz konnten die Kinder zusammen mit ihren Eltern die Instrumente entdecken: reinblasen, drücken, schlagen, zupfen, streichen. Vielfältige Klänge hallten dabei durch die Räume der einzelnen Schulhäuser.

Alle aktuellen Anlässe finden Sie unter der Rubrik Veranstaltungen auf unserer Website www.musikschuleregion-willisau.ch. Wir freuen uns, wenn auch Sie an einem unserer nächsten Konzerte dabei sind.

Social Media

Möchten Sie regelmässig Eindrücke von unseren Anlässen erhalten? Oder einfach mal einen Blick in den Musikschulalltag werfen? Werde Teil unserer Community!



Fötzele für ein sauberes Zell

Im März startete Markus Vasold in Eigeninitiative die Aktion «Für ein sauberes Zell» und reinigte fleissig Hecken, Bachborte und Co. Das finden wir super. Vielen Dank, Markus für deinen Einsatz.

Gleichzeitig möchten wir alle Bewohner/innen, seien es Eltern, Jugendliche oder Junggebliebene, dazu auffordern, ihre Abfälle doch in die dafür überall im Dorf aufgestellten Abfallkübel zu werfen oder mit nach Hause zu nehmen und fachgerecht zu entsorgen. Gerade die Erwachsenen sind dabei Vorbild für die Jugend. Zusammen schaffen wir es, unser schönes Dorfbild sauber zu halten.

Aus dem Akazienweg



Zell

zu vermieten

Büro-, Praxis- oder Therapieräume

Räumlichkeiten von 48 - 104 m²
WC, Kochnische sowie Parkplätze
sind vorhanden.

Auskunft: 078 668 14 53



Gelungene Premiere: Die erste Zeller-Luthern-Berufsmesse war ein voller Erfolg



Die Fülle an Berufen und Ausbildungsbetrieben, die sich anfangs März bei der ersten Zeller-Luthern-Berufsmesse (ZLB) den Besuchern – in erster Linie Schülerinnen und Schüler der siebten und achten Klassen der Schulen Zell und Luthern – in der Martinshalle in Zell bot, war äusserst eindrücklich.

Insgesamt 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die zusammen mehr als 70 Berufe abdeckten, präsentierten sich den Besuchern mit sehr attraktiv gestalteten und informativen Ständen und standen den Jugendlichen Red und Antwort.

Während gut zwei Stunden konnten sich diese ein Bild von den Angeboten in unserer Region machen, konnten sich mit anwesenden Lehrlingen oder Auszubildern unterhalten und erhielten viele nützliche Informationen – und an vielen Ständen bot sich ihnen gar die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen: beispielsweise ein Blech ausbeulen, Nägel einschlagen oder an Wettbewerben teilnehmen.

Auf die Beine gestellt worden war der Anlass vom Gewerbeverein GewerbeHinterland und den Schulleitungen der Sekundarschule Zell sowie der Schule Luthern.

Im Unterschied etwa zur ZEBI, der Zentralschweizer Bildungsmesse, die jeden Herbst in Luzern stattfindet, konnte die ZLB vor allem durch ihre Regionalität und die Nähe zu den Besuchern überzeugen. So fanden sich vielen ehemalige Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule Zell unter den Lehrlingen an den Ständen, was es den Jugendlichen einfacher machte, mit den Betrieben ins Gespräch zu



kommen. Zudem hatten sie dadurch die Möglichkeit, sich nicht nur über den Beruf im Allgemeinen, sondern auch über den Betrieb zu informieren und dadurch im Idealfall bereits erste wichtige Kontakte zu knüpfen.

Im Vorfeld wurde der Besuch durch die Klassenlehrpersonen gut vorbereitet, so dass der Besuch der Berufsmesse für die Jugendlichen so effizient und so ertragreich wie möglich ausfiel. Entsprechend positiv fiel im Anschluss das Feedback von beiden Seiten aus: Die Ausstellenden freuten sich über das grosse Interesse der Jugendlichen, die viele Fragen stellten, und die Schülerinnen und Schüler schätzten es, dass es für sie sehr einfach war, mit den Ausstellern – seien es die Lehrlinge oder die erwachsenen Personen – ins Gespräch zu kommen, und dass diese sich auch viel Zeit für sie nahmen und gut auf ihre Fragen eingingen.

Und natürlich: „Auch die vielen kleinen Geschenke, die man mitnehmen konnte, haben mir sehr gefallen!“, wie es einer der Achtklässler ausdrückte.

Michael Bieri und Peter Flückiger

Schnuppertag in Zell.



**Samstag
20.4.24
ab 08.00-12.00 Uhr**

Schnuppertag Sanitärinstallateur/ in und Heizungsinstallateur/ in

Du bist handwerklich begabt und technische Anlagen findest du heiss? Wenn es komplex wird, bleibst du cool und wasserscheu bist du auch nicht? Dann bist du bei uns goldrichtig!

Komm am **Samstag, 20. April 24 an der Bernstrasse 14 in Zell** vorbei und mach dir ein Bild davon, was dich als Sanitär- oder Heizungsinstallateur/in alles erwarten könnte. Übrigens: Wir sind keine trockenen Theoretiker. Bei uns darfst du dich am Schnuppertag mit Hilfe von Grüter's Fachleuten an den Werkbänken beweisen.

Wir freuen uns auf dich!



Grüter Hans AG • Bernstrasse 14 • Zell LU • 041 988 11 42 • info@grueterag.ch • www.grueterag.ch



Wintersporttag auf dem Eisfeld

Vor den Osterferien durften sich die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Zell auf den Wintersporttag freuen. Mit dem Bus gingen die Klassen, Lehrpersonen und Begleitpersonen nach Huttwil und spazierten in Richtung Schwarzenbach zum Campus Areal. Auf der Hinreise war die Aufregung spürbar. Für einige Kinder sollte es das erste Mal auf Kufen sein, andere diskutierten über vergangene Erlebnisse auf dem Eis.

Angekommen in der Eishalle konnten wir die Schlittschuhe entgegennehmen und in den Kabinen anziehen, bevor der grosse Spass auf dem Eis begann. Ohne oder mit Schlittschuhhilfe, als Taxifahrgast oder mit Fangspielen, jeder kam auf seine Kosten. Nach einiger Zeit fühlten sich die Schlittschuhfahrerinnen und -fahrer immer sicherer. Manche spielten auf dem abgesperrten Feld, ausgerüstet mit Stock und Softpuck, eifrig und mit Freude Hockey. Diese Freude war ansteckend, so dass immer wieder andere Kinder am Spiel teilnahmen.

Nach einem langen Morgen auf dem Eisfeld erwartete uns ein leckeres Mittagessen. Pommes und Wienerli standen auf dem Menü. Die Stimmung im Speisesaal war ausgelassen und fröhlich.

Mit neuer Energie durften die Kinder anschliessend wieder auf das Eisfeld, bevor wir kurz nach 14 Uhr die Rückkehr antraten. Müde, aber glücklich kamen wir mit dem Zug am Bahnhof Zell an. Wir haben einen abenteuerlichen und tollen Wintersporttag zusammen erlebt.

Stéphanie Wagner

Bilder: Susanne Stöckli und Stéphanie Wagner



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

CKW Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

CKW.



«Luzern singt mit»: Offenes Singen – auch in unserer Region



Der Kanton Luzern singt wieder! Unter dem Slogan «gemeinsam singen, glücklich klingen» finden im Rahmen der Kampagne «Luzern singt mit» im ganzen Kanton Luzern 117 offene Singen statt, so viele wie noch nie. Auch in unserer Region finden offene Singen statt, in denen die Bevölkerung kostenlos und ohne Verpflichtung mitsingen kann. Das gemeinsame Singen fördert das psychische Wohlbefinden und stärkt soziale Kontakte.

Mit der Kampagne «Luzern singt mit» will das Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons Luzern die Bevölkerung zum gemeinsamen Singen motivieren. Singen wirkt sich nachweislich positiv auf die Gesundheit aus: Singen macht glücklich, zufrieden, fördert die seelische Ausgeglichenheit und das Wohlbefinden. Das gemeinsame Singen stärkt zudem soziale Kontakte.



«Offene Singen» im ganzen Kanton

In diesem Jahr finden im Rahmen von «Luzern singt mit» im ganzen Kanton Luzern total 117 offene Singen statt, auch in unserer Region. Organisiert werden diese von Chören, Vereinen, Institutionen und Privatpersonen. Alle sind eingeladen mitzusingen, kostenlos und ohne weitere Verpflichtung. In einem «offenen Singen» werden unter Anleitung einfache und bekannte Lieder gesungen. Die Vielfalt des Angebots ist beeindruckend: Singen auf dem Dorfplatz oder im Quartiertreff, Mitsin-

gen in einer offenen Probe eines gemischten Chors, Männer-, Jugend- oder Jodelchor, Singen mit Menschen mit Demenz oder Singen in der Beiz.

Singen Sie mit! Alle Informationen zu den Terminen und eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Singveranstaltungen finden Sie auf der Webseite: www.luzernsingtmit.ch.

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2023 online eingeben



Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2023 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2023 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuerklärung können Sie bequem im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung.

Steuererklärung 2023

Auf www.steuern.lu.ch finden Sie verschiedene Videos, die Ihnen die Handhabung der Steuersoftware anschaulich erklären sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt. Der „HelpDesk“ mit Ticket-Funktion nimmt nur technische Fragen entgegen. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau.

Informationen zur provisorischen Rechnung 2023 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2023 der direkten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2024 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2023 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2024 ein Verzugszins belastet. Auf zu viel bezahlte Steuern wird ein Vergütungszins gewährt. Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau.

Das Regionale Steueramt erreichen Sie unter steueramt@willisau.ch oder 041 972 63 00.



Aktivitäten und Neuigkeiten aus der reformierten Kirche Willisau-Hüswil

reformierte kirche
willisau-hüswil

Nachmittagstreff in Zell

Die gemütlichen, informativen und geselligen Nachmittagstreffe finden neu im Wohn- und Begegnungsort Violino in Zell statt! Eingeladen sind alle neugierigen Menschen jeden Alters und von überall her. Es ist ein offenes Angebot der reformierten Kirche. Die Anlässe finden jeweils am Mittwoch, im Saal des Violino von 15 Uhr bis ca. 16.15 Uhr statt. Ab 14 Uhr und bis 17 Uhr ist die Cafeteria des Violino geöffnet und bietet warme und kalte Getränke und Snacks an. So kommt auch das gesellige Zusammensein nicht zu kurz! Der Eintritt ist frei, (Kollekte). Wissen Sie noch nicht wie Sie nach Zell kommen? Wenn Sie abgeholt werden möchten, melden Sie sich bis am Dienstag vorher bei Pfr. Th. Heim, Telefon: 041 988 12 87.

Schauen Sie vorbei - Wir freuen uns Sie zu sehen!
Pfr. Thomas Heim und das Team des Violino Zell

Mittwoch, 17. April 2024, 15 Uhr, Violino Zell Im Silberlicht der Blümlisalp

Am Nachmittagstreff reisen wir diesmal ins Berner Oberland. Der Reichenbacher Pfarrer Friedrich Alwin Hutzli hat im Sommer 1935 einen Dokumentarfilm über seine Region vom Kiental übers Hohtürli bis zum Niesen aufgenommen. Es werden uns Flösser, Wildheuer und Murmeltiere begegnen. Der Film wurde restauriert und der Berner Pianist Christian Henking komponierte neue stimmungsvolle Musik zu den prächtigen Aufnahmen der Berglandschaft des Frutiglandes.

Fiire mit de Chliine

Das nächste Fiire findet am Mittwoch, 15. Mai, 9.30 Uhr, in der Kirche Hüswil statt. Diesmal hören wir eine Geschichte vom kleinen Igel und seinen Freunden. Willst du dem kleinen Igel auch helfen? Dann bringe ein Stück Stoffrest mit am 15. Mai und lass dich überraschen! Das "Fiire" ist unser Gottesdienst für Vorschulkinder (ca. 3-5 Jährige), mit Pfarrer Thomas Heim und Katechetin Andrea Roth und Kirchenschildkröte Nora, anschliessend jeweils Znüni im Unterrichtszimmer mit Spielecke.

Singtreff: Einblicke - Singen - Gemeinschaft

Wir singen in lockerem Rahmen bekannte Volks- und Kirchenlieder und entdecken auch mal etwas Neues. Wer Zeit hat kommt und singt mit ohne weitere Verpflichtungen. Wir lernen Hintergründe und Anekdoten zu den gesungenen Liedern kennen, mit Kirchenmusikerin Christina Oehen und Pfarrer Thomas Heim. Nächster Singtreff am Mittwoch, 24. April, 15.15 bis 16.45 Uhr, Kapelle Violino, Zell. Spontane Mitsingende oder auch Zuhörende sind willkommen. Weitere Infos erhalten Sie bei Pfarrer Thomas Heim unter Tel. 041 988 12 87 oder unter www.luzernsingt.ch

Besondere Gottesdienste in der Kirche Hüswil

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Segnung für Menschen unterwegs: Jakobswegpilgernde, Velofahrende und Spaziergänger, mit Pfarrer Thomas Heim
Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit der Gitarrengruppe Luthern-Ufhusen, mit Taufe, mit Pfarrer Thomas Heim, mit Kinderhüeti
Internetpräsenz und Online-Gottesdienste und Podcast
Besuchen Sie uns auch auf Instagram:
www.instagram.com/hueswil oder Facebook oder TikTok



atelier für
farb und raumgestaltung

atelier für farb und raumgestaltung
Bernstrasse 7
6152 Hüswil
079 238 77 70

h.buerli@farbundraumgestaltung.com
www.farbundraumgestaltung.com



Sie haben die Räume und Flächen, wir die Ideen und die Umsetzungsstärke.



unter »Pfarramt Hüswil«. Liveübertragungen und Aufzeichnungen der Gottesdienste finden Sie auf YouTube und Facebook unter »Pfarramt Hüswil«. Predigten zum Nachhören und Abonnieren (Podcast) auf www.anchor.fm/hueswil

Gedanken zur Zeit von Pfarrer Thomas Heim: Zum Glück gibt's Ostern!

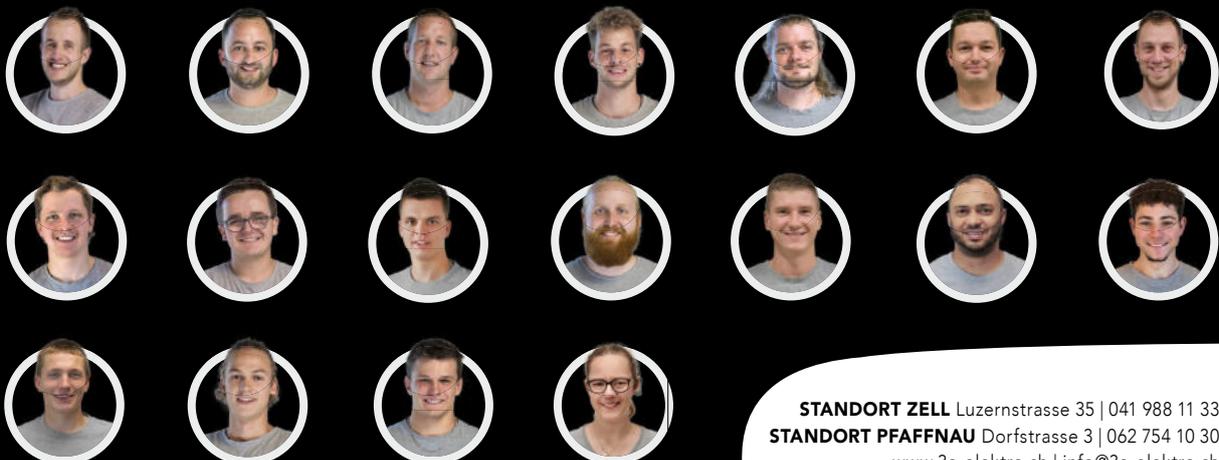
Das Osterfest ist für viele Menschen auf dieser leidgeplagten und erschütterten Welt eine Zeit der Freude, der Hoffnung und des Neuanfangs. Auch ich freue mich jedes Jahr auf Ostern und die österliche Freudenzeit bis zu Christi Himmelfahrt. Eigentlich wäre jeder Sonntag ein kleines Osterfest. Doch das bewusste Begehen von Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonntag ist die herausragende Gelegenheit den eigenen Glauben wieder so richtig zu erfrischen. Diese Tage sind das Herzstück des Glaubens. Eine Quelle kraftvoller Hoffnung für alle, die mit Gott unterwegs

sind. Sie erinnert mich daran, dass selbst in den dunkelsten Stunden des Lebens Licht und Hoffnung nicht ausgelöscht sind. Gottes Liebe und Gnade umgeben mich, auch wenn ich mich verloren fühle. Bald verschwinden die bunten Eier und Schokoladenhasen aus den Läden. Doch die Freude über den auferstandenen Jesus Christus und seine Gemeinschaft mit den Jüngerinnen und Jüngern möchte ich in meinem Herzen bewahren. Dabei hilft mir dieses Gebet:

Mit Dir, Gott, bin ich nicht gefangen im Grab meiner Ängste, nicht festgenagelt an das Kreuz meines Versagens, nicht gelähmt von den Sorgen um meine Zukunft, denn Du führst mich aus dem Dunkel ins Licht, aus der Ohnmacht zu neuer Kraft, aus dem Tod ins Leben. Amen.

Pfr. Thomas Heim

IHRE STROMER IN JEDER NOTLAGE



STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch



Mut und Hoffnung ist das richtige Lebensprinzip

Die heutige Zeit flösst vielen Menschen Angst ein. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits sehen wir unsere grossen Probleme wie Corona-Pandemie, Arbeitslosigkeit, mögliche Umweltkatastrophen und kriegerische Auseinandersetzungen auf der ganzen Welt. Andererseits wird die Stimmungslage durch persönliche Schwierigkeiten in der eigenen Familie und im Arbeitsfeld getrübt. Die Welt wird uns durch die verschiedenen Medien: Film, Fernsehen, Radio, Fakt News und Presseberichte düster ausgemalt. Die schlechten Nachrichten werden in fetten Lettern auf die Titelseite der Zeitungen gedruckt, die guten erscheinen eher kleinlaut auf ihrer Rückseite. Diese hinterlassen Spuren, so dass der Glaube und das Vertrauen in die Politik und schliesslich auch in sich selber geschmälert werden.

Viele beschwerten sich darüber, dass der Umgang miteinander ruppiger und respektloser geworden ist. Ja, wovor sind wir eigentlich noch sicher in einer Zeit, in der die Gewalt und Kriminalität sich ausbreiten wie eine Epidemie. Haben wir überhaupt noch eine Chance die Welt um uns zu verbessern? Wir fürchten uns zu dem vor Krankheiten, vor dem Alter, der Einsamkeit und davor, dass sich unsere Lebenssituation zu unserem Nachteil verändern könnte.

„Warten wir nicht darauf, dass der Himmel sich öffnet und uns eine grosse Hand entgegenstreckt, die uns ohne eigene Anstrengungen in die Welt und ins Leben hineinsetzt, vor dem wir immer geträumt haben.“ empfiehlt uns Horst Conen. Ja, wir müssen uns jeden Tag selbst darum bemühen. In keinem Alter ist es zu früh oder zu spät.

Zukunftsangst und mangelndes Selbstvertrauen haben in der Gegenwart Hochkonjunktur. Wir dürfen daher die Hoffnung auf ein besseres Leben nie aufgeben. Mut und Hoffnung ist das richtige Lebensprinzip. Versuchen wir dennoch täglich als Optimisten an das Gute zu glauben. Das ist keine Blauäugigkeit, die die eigentlichen Probleme der Zeit nicht wahrhaben will. Es ist vielmehr eine konstruktive Kraft, die in uns allen steckt und die wir täglich pflegen müssen. Nehmen wir also Abschied von der Gewohnheit negativer Betrachtungsweise.

Schenken wir den Mitmenschen, denen wir täglich begegnen, unsere Toleranz und Freundlichkeit. Schenken wir uns selber jenen Lebensmut, den wir täglich brauchen, um uns vom Alltag nicht entmutigen zu lassen und ein froher Mensch zu sein. Das wünsche ich Ihnen von Herzen.

Franz Wüest

Ein kleines Lächeln

Ein kleines Lächeln tut so gut,
versuch es dreimal täglich
Dazu ein wenig frischen Mut,
schon wird die Welt erträglich.

Ein Lächeln ist niemals für die Katz,
doch soll es taugen,
gib ihm den allerbesten Platz!
Lächle mit den Augen.

Ein Lächeln ist der schönste Lohn,
der Freude Wegbegleiter.
Und hast du mal genug davon,
dann schenk es einfach weiter.

Doch ärgert man dich fürchterlich
und hast du nicht`s zu lachen.
Dann lächle einfach über dich,
das lässt sich sicher machen.

Franz Wüest

MÜLLER KNEUBÖHLER-AG
Willisau und Zell • T 041 971 06 06

wir-sind-ueberall.ch

Fassadenbauer/in
Dachdecker/in
Spengler/in

Weitere attraktive Stellen mit Weiterbildungsmöglichkeiten sowie detaillierte Informationen finden Sie auf unserer Webseite.

Aufstockung Brack Willisau

50 JAHRE
wir sind überall

Stelldach | Flachdach | Fassaden | Spenglerel | Blitzschutz | Unterhalte



Kinderwerkstatt Kunterbunt

Am 25. November 2023 durfte ich an der Luzernstrasse 14 in Zell meine Kinderwerkstatt Kunterbunt eröffnen.



Gerne stelle ich mich kurz vor: Mein Name ist Ramona Bühler, ich bin 24 Jahre jung und gelernte Fachfrau Betreuung Kind und Spielgruppenleiterin mit Zertifikat. Bis im Sep-



tember 2023 habe ich als Fachfrau Betreuung in einer Kita als Stv. Kitaleiterin und Gruppenleiterin gearbeitet. Dabei merkte ich immer mehr, wie wichtig mir die individuelle Betreuung eines Kindes ist. Deshalb fasste ich meinen Mut zusammen und wollte meine eigene Kinderwerkstatt erschaffen. Zusätzlich zu meiner Selbstständigkeit arbeite ich noch 70% als Nanny.

Die Kinderwerkstatt Kunterbunt hat am Montag von 13.30 bis 16.30 Uhr und am Freitag von 8.00 bis 11.00 / 13.30 bis 16.30 Uhr offen. Einmal im Monat findet immer eine Samstagbetreuung statt, diese beinhaltet immer ein gezieltes Thema und wird im Voraus angekündigt. Seit Dezember 2023 durfte ich für die Montagbetreuung die ersten Kinder willkommen heissen, am Freitag habe ich im Moment sporadische Anmeldungen.

Im Dezember wurde ich von der Märtgass Drogerie Zell angefragt, ob wir ein gemeinsames Weihnachtsbasteln machen möchten. Dies wurde dann an zwei Daten erfolgreich bei mir in der Kinderwerkstatt durchgeführt. Es bereitete mir sehr viel Freude und ich war sehr dankbar über die Anfrage der Drogerie.

neu

SonntagsCafé TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!
CH52 0900 0000 6000 6061 0

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam gesellige Stunden in entspannter Atmosphäre verbringen können.

SonntagsCafé TrotzDem in Luzern

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem wird von Edith Kaufmann, Pflegefachfrau/Gerontologin und Leiterin Angebote Alzheimer Luzern betreut. Die Teilnahme ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2024

19. Mai
30. Juni
18. August
29. September
13. Oktober
24. November
15. Dezember

Ort

Café im Kunstmuseum
Europaplatz 1, Luzern
4. Stock

Zeit

jeweils sonntags
11.00 - 13.00 Uhr

**Kunstmuseum
Luzern**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das SonntagsCafé TrotzDem wird ermöglicht durch:

**Stadt
Luzern**

alzheimer
Luzern

/ Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Da mir die individuelle Betreuung sehr wichtig ist, betreue ich max. 4 Kinder (pro halber Tag), damit wir gemeinsam nach den Bedürfnissen der Kinder Zeit verbringen können. Die Kinder haben die Möglichkeit, sich im Freispiel zu beschäftigen sowie im Kreativbereich. Es gibt immer Angebote von mir für den Kreativbereich, wobei sie freiwillig wählen dürfen, ob sie mitmachen möchten oder nicht. Ich habe auch die Möglichkeit, mit den Kindern draussen zu spielen. Ein Zvieri oder Znüni darf natürlich auch nicht fehlen, das wird immer von mir mitgebracht. Die Kosten betragen 60 Fr. pro Vormittag/ Nachmittag inklusive Material und Znüni/ Zvieri. Die Betreuung ist für Kinder ab ca. drei Jahren bis und mit Kindergarten.

Liebe Grüsse aus der Kindewerkstatt Kunterbunt.

Ramona Bühler
kiwe.kunterbunt@gmx.ch

Veranstaltungen

"Was uns im Alter stärkt" Resilienz als Kraftquelle für Geist und Seele

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Alterungsprozesse sind sehr individuell. Bin ich der Zukunft gewachsen? Welche Ressourcen benötige ich, um widerstandsfähig älter zu werden? Ist Resilienz das Zauberwort? Kennen Sie solche oder ähnliche Fragen? Welche Kraftquellen für Geist und Seele in jedem von uns stecken und ob Resilienz lernbar ist - auf diese und weitere Themen wird unter anderem Marcel Schuler in seinem Inputreferat "Vom Mut, im Alter mutiger zu werden" eingehen. Anschliessend berichten Persönlichkeiten aus ihrem Leben. Sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen von ihren Interessen und Wünschen. Fredy Pi sorgt für den musikalischen Teil.

Schüpfheim: Mittwoch, 15. Mai, Pfarreiheim
Ebikon: Dienstag, 18. Juni, Pfarreiheim
Willisau: Donnerstag, 5. September, Pfarreizentrum
Hochdorf: Dienstag, 5. November, Zentrum St. Martin
Zeit: jeweils 14.00 – 16.30 Uhr, Türöffnung 13.30 Uhr

Anmeldung erwünscht: lu.prosenectute.ch/Impuls,
041 226 11 93. Eintritt frei.
Austausch bei einem Zvieri.

Viele weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite www.lu.prosenectute.ch

**«Ich betreue einen Menschen mit Demenz»
neue Schulung für Angehörige**

Zielgruppe:
Angehörige oder Bezugspersonen von Menschen mit Demenz, die sich aktiv an der Betreuung beteiligen.

Module, Kursinhalte und Referentinnen:

- Mittwoch, 15. Mai 2024:**
Demenz: Definition, Krankheitsursachen, -bilder und -stadien, Diagnostik, Therapiemöglichkeiten, mit Dr. medic. Silvia Noller, Leitende Ärztin der Memory Clinic Luzern
- Dienstag, 28. Mai 2024:**
Kommunikation, Umgang, Betreuung und Pflege im Alltag, mit Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF und Leiterin Angebote Alzheimer Luzern
- Mittwoch, 12. Juni 2024:**
Rechtliche Aspekte und Finanzen inkl. Sozialversicherungen, Erwachsenenschutzrecht (Vorsorgeauftrag, Patientenverfügung, Testament u.a.), mit Noëlle Burkard von der Infostelle Demenz
- Mittwoch, 26. Juni 2024:**
Entlastungs-, Betreuungs- und Beratungsangebote im Kanton Luzern, Möglichkeiten für Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch, Wohnformen, Heimeintritt, letzte Lebensphase mit Edith Kaufmann Limacher

Weitere Angaben siehe Rückseite.

alzheimer
Luzern

Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

neue Schulung für Angehörige

**«Für ein gelingendes Leben mit Demenz»
Ressourcen erkennen und stärken**

Kursdaten: vier Module, einzeln oder gesamthaft auswählbar (siehe Vorderseite)
Kurszeiten: jeweils 14.00 bis 16.30 Uhr
Ort: Malters, Bahnhofstrasse 10a, im Dachsaal des Gemeindegemeinschafts
Anreise mit ÖV: Gebäude ist direkt neben dem Bahnhof
mit Auto: Parkplätze vorhanden (gebührenpflichtig)
Kosten: kostenlos (dank den Unterstützern, siehe unten)

Weitere Informationen:
Edith Kaufmann Limacher, Pflegefachfrau/Gerontologin HF und Leiterin Angebote Alzheimer Luzern, Telefon 079 650 39 74 oder E-Mail: edith.kaufmann@alz.ch.

Anmeldung: bis 28. April 2024, unter Angabe der gewünschten Module, per E-Mail an luzern@alz.ch oder per Telefon an 041 500 46 86.

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:

ALZHEIMER LUZERN
Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Gesundheit und Sport

Gesundheitsförderung Schweiz
Premiation Santé Suisse
Premiazione Salute Svizzera

GEMEIND MALTERS

alzheimer
Luzern

Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu



Informationsnachmittag Sicherheit im Alter

FORUM 60 PLUS ZELL
FROHES ALTER

Am Donnerstag 14. März organisierte das Forum 60plus Zell mit der Sicherheitsberatung der Luzerner Polizei einen Informationsnachmittag zum Thema Sicherheit im Alter. Das individuelle Sicherheitsbedürfnis steigt mit zunehmendem Alter. Manche Ängste sind eher unbegründet, andere berechtigt.

Über 80 Seniorinnen und Senioren fanden sich im Violino ein und horchten den Informationen von Herrn Roland Jost, Chef Sicherheitsberatung der Luzerner Polizei zu. Er vermittelte mit spannenden Beispielen wichtige Sicherheitstipps wo und wie sich Personen vor Kriminellen schützen können.

Der einfache Diebstahl: Die Diebe sind öfters zu zweit oder dritt unterwegs und decken sich so. Die Handtasche sollte geschlossen und vorne sichtbar getragen werden, damit der Zugriff erschwert ist. Auch das Portemonnaie sollen die Männer nicht in der Gesäßtasche tragen, denn dort ist es für Diebe eine leichte Beute.

Trickdiebstahl: Trickdiebe sind einfallsreich. Sie täuschen einen Notfall vor, fragen auf der Strasse nach Kleingeld und greifen plötzlich ins Portemonnaie nach Geldnoten. Fremde Personen, die unangemeldet zum Beispiel für eine Kontrolle in die Wohnung wollen, soll man nur mit einem Ausweis hereinlassen, oder dies vom Auftraggeber telefonisch bestätigen lassen.

Einbruchdiebstahl: Einbrecher bevorzugen Einbrüche in Wohnungen und Häuser während die Bewohnenden in den Ferien sind. Die Storen sollten nicht im ganzen Haus unten sein. Während der Dämmerung, am Abend zwischen 5 und 10 Uhr und morgens zwischen 7 und 9 Uhr sollte eine Zeitschaltuhr mit Licht ihre Anwesenheit vortäuschen.

Pin-Code: Der Pin-Code sollte nie nur mit den Zahlen 1-2-3-4, der Postleitzahl oder Geburtsdatum sein. Beim Eingeben des Pin-Code diesen immer mit der Hand abdecken, damit dieser nicht beobachtet werden kann. Beim Verlust einer Karte sollte diese sofort gesperrt werden.

Telefonbetrug: Die Betrüger sind oftmals über die Opfer bestens informiert, und überraschen sie mit einem Schockanruf. Sie melden sich als Polizei, ihre Bank oder Computer-Supporter und fordern Geld oder Zugriff zu ihren Bank- oder Computerdaten. Auch mit Stimmenmanipulationen versuchen Betrüger bei den Opfern das Vertrauen zu erlangen.

Bei verdächtigen Telefonanrufen soll man das Telefon gar nicht abnehmen oder sofort wieder auflegen. Wichtig ist,

dass man nie persönliche Daten an Unbekannte weitergibt. Bei Einzeltricks oder anderen Anrufen soll man sich nicht unter Druck setzen lassen und je nach Situation sofort Rücksprache mit Vertrauenspersonen machen.

Computer – E-Mails: Durch das Anklicken verschiedener fragwürdigen Mails können Passwörter gefischt (phishing) werden. Es ist wichtig, dass man nie auf versprochene Geldguthaben, sei es auf Rückvergütung von zuviel einbezahltem Geld, ein Bankkonto angibt.

Zum Schluss der Informationen wiederholt Herr Jost, dass wir zu unserer Sicherheit stets bei verdächtigen Personen, Telefonanrufen, E-Mails und Internetanzeigen wachsam und auch ein gesundes Mass an Misstrauen an den Tag legen sollten. Bei einem Verdacht soll die Polizei informiert werden.

Nach der Veranstaltung durften alle eine Broschüre «Sicherheit im Alter» mitnehmen, damit die Sicherheitstipps zu Hause in aller Ruhe nochmals durchgelesen werden können.

Guido Strebelt





Wanderwoche vom 2. bis 6. September

Schwendisee ob Unterwasser

Dieses Jahr findet die Wanderwoche des Forum 60plus Zell vom 2. bis 6. September im Toggenburg statt. Die idyllische Landschaft zwischen Churfürsten und Säntis des oberen Toggenburg ist mit vielen Wandertouren für perfekte Wanderferien bestens geeignet. Je nach körperlicher Verfassung werden wir kleinere, gemütliche oder anspruchsvollere Wanderungen in herrlicher Bergwelt durchführen. Die Unterkunft im Hotel Sternen in Unterwasser ist bereits für uns reserviert.

Die Kosten werden sich inklusive An- und Rückreise per Car um Fr. 540.- für Halbpension in Doppelzimmer belaufen. Für Einzelzimmer wird ein Zuschlag von Fr. 20.- pro Nacht verrechnet.

Bis 15. April können sich Interessierte bei Guido Strebel Tel. 041 988 11 66 melden. Die Unterlagen zur Wanderwoche werden ihnen anschliessend zugesandt.

Guido Strebel





- PLATTENLEGER
- KUNDENMAURER
- UMGEBUNGSARBEITEN

6144 ZELL

25 Jahre
Unterwegs für Sie!

Steinmann Bruno 079 630 95 69
Ruch Andreas 079 658 96 34
steinmann_ruch@bluewin.ch

Aktivitäten Forum 60plus Zell

April-Wanderung

Donnerstag 11. April - 13.30 Uhr

Wir fahren mit dem Auto zur Käserei Bodenber. Von dort wandern wir über Felder nach Ohmstal, von wo wir nach einer Stärkung zum Ausgangspunkt zurückkehren.

Besammling: 13.30 Uhr beim Parkplatz der Kirche Zell.

E-Bike Tour

Donnerstag 18. April - 13.30 Uhr

Für interessierte E-Bike (E-Velo) Fahrer.

Die 1. E-Bike-Tour führt uns via Gettnau durch das Städtchen Willisau nach Hergiswil über die Kreuzstiege zurück nach Zell.

Besammling: beim Parkplatz Märtgass Zell.



Vorinformation

Wochemärt

ab 8. Mai 2024

jede Mittwoch

08:00 – 11:30 Uhr

vor de Märtgass Zell



www.buuregmachts.ch



Gemeinderatswahlen Zell 28. April 2024



Am 28. April 2024 finden im Kanton Luzern die Gemeinderatswahlen für die Amtsperiode 2024 bis 2028 statt. In der Gemeinde Zell stellen sich drei bisherige Gemeinderatsmitglieder zur Wiederwahl. Für die frei werdenden Sitze stellen sich Sandra Erni-Wilhelm und Manuela Dubach als neue Gemeinderatsmitglieder zur Wahl. Die Ortsparteien Die Mitte und die FDP haben entschieden, mit einer gemeinsamen Liste anzutreten.

Was haben die bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte in den letzten vier Jahren erreicht? Wer sind die neuen Gemeinderatskandidatinnen? Und was motiviert sie, sich für dieses anspruchsvolle Amt zur Verfügung zu stellen? Wir baten die fünf Kandidierenden, diese Fragen kurz und knapp zu beantworten.

Falls Sie die Kandidierenden für den Gemeinderat im persönlichen Gespräch erleben möchten, bietet sich folgender Anlass an:

«Fürobieber» vom Freitag 12. April 2024 ab 17:00h im Mehrzweckraum des Primarschulhauses

Es sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Othmar Häfliger (Die Mitte), 57, Elektrotechniker, verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Gemeinderat Ressort Finanzen seit 2019, neu Gemeindepräsident, Pensum 20%.

In den letzten fünf Jahren konnte ich im Gemeinderat als Finanzvorsteher wertvolle Erfahrungen sammeln. Dabei stellte ich fest, dass unsere Gemeinde in der regionalen Gesamtbetrachtung gut positioniert ist. Die Arbeit des Gemeinderats wird geschätzt, was auch bei der Umsetzung der vielen wichtigen Projekte spürbar ist. Mit dem Rücktritt des bisherigen Präsidenten wurde mir von verschiedenen Seiten bei einer Kandidatur als Gemeindepräsident die Unterstützung zugesichert. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich entschieden, dass ich mich für dieses neue Amt zur Verfügung stelle.

Die Entwicklung der Gemeinde Zell als regionales Kleinzentrum und die Beibehaltung eines niedrigen Steuerfusses sind für mich wichtige Prioritäten. Mit meiner politischen Erfahrung möchte ich einen Beitrag zur strategischen Ausrichtung unserer Gemeinde leisten.

Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen beabsichtige ich, neue Projekte anzugehen und nachhaltige Lösungen für die Zukunft zu entwickeln. Ich freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen und bin bereit, meine volle Energie zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen.

Karin Meier-Meier (FDP), 41, Pflegefachfrau HF, verheiratet, zwei Kinder. Gemeinderätin Ressort Soziales seit 2016, Pensum 20%.

Bei den Gemeinderatswahlen vor vier Jahren erwähnte ich, was mich in der nächsten Legislatur beschäftigen wird. Pflegefinanzierung, Demenzstrategie, Altersleitbild und die Bedürfnisse für Kinder, Familien und erwerbstätige Frauen. Genau das waren die Schwerpunktthemen der letzten Amtsperiode. Mit einer Arbeitsgruppe haben wir das Altersleitbild erarbeitet. Seit Beginn dieses Jahres hat die Gemeinde Zell eine Altersbeauftragte, die für die Umsetzung des Altersleitbild zuständig ist. Im Violino beschäftigte mich ein Wechsel in der Geschäftsleitung und das Lancieren des Qi Gong im Violino-Garten. Im Januar konnte die Kita «Froschkönig» mit der integrierten Tagesstruktur eröffnet werden. Ab dem Sommer wird die Spielgruppe inklusive der frühen Sprachförderung der Gemeinde angegliedert. Mit dem Bahnhof-Umbau ist ein weiteres Herzensprojekt weit fortgeschritten und es kann voraussichtlich im nächsten Jahr mit dem Bau begonnen werden.

Verschiedene Projekte sind angestossen und benötigen weiterhin eine kontinuierliche Begleitung. Gerne würde ich in einer weiteren Legislatur als Mitglied des Gemeinderates diese und weitere Projekte betreuen und freue mich auf die bevorstehenden Herausforderungen.



Die Kandidierenden v.l.: Manuela Dubach, Karin Meier-Meier, Othmar Häfliger,



Urs Lustenberger (Die Mitte), 61, Bautechniker, verheiratet, drei erwachsene Söhne. Gemeinderat Ressort Bau und Umwelt seit 2016, Pensum 20%.

Mein Hauptanliegen ist der Erhalt und Ausbau der Infrastruktur in unserer Gemeinde. In den letzten Jahren konnten Projekte wie die Sanierung des Oberstufenzentrums, Kanalsanierungen und der Wärmeverbund umgesetzt werden. Im 2024 stehen der Umbau des Feuerwehrmagazins, die Instandsetzung der Kanalisation in der Bahnhofstrasse und der Ersatz der Spielplätze an.

Die Ortsplanungsrevision, welche dieses Jahr abgeschlossen wird, ist für die Gemeinde Zell ein wichtiger Meilenstein. Trotz der engen Rahmenbedingungen sind die neuen Planungsinstrumente optimal an die Bedürfnisse unserer Gemeinde angepasst.

Ein besonderes Anliegen ist mir der Umbau des Zeller Bahnhofs. In Zusammenarbeit mit der BLS arbeite ich intensiv und hoch motiviert an der Planung und für die Umsetzung des Projekts im Jahr 2025. Der Bahnhof inklusive dessen Umgebung soll die künftige Visitenkarte von Zell werden. Die neue Bahninfrastruktur ermöglicht zudem eine bessere Anbindung an das überregionale ÖV-Netz mit zusätzlichen Anschlüssen von und nach Luzern.

Ich bin motiviert und freue mich darauf, mein Fachwissen im Bereich Bau und Infrastruktur für weitere vier Jahre zum Wohle der Menschen in der Gemeinde Zell einzubringen.

Sandra Erni-Wilhelm (FDP) neu, 49, Dentalassistentin EFZ, Prophylaxeassistentin SSO, Klassenassistentin, verheiratet, drei Kinder, Kandidatin Gemeinderat

Im Jahre 2009 konnten mein Mann Daniel und ich in Zell ein Haus erwerben. Unsere zwei älteren Töchter sind erwachsen und unsere jüngste Tochter besucht die Kantonsschule in Willisau. Ich geniesse das intakte Dorfleben und schätze die gute Infrastruktur. Das Kultur- und Vereinsleben ist gut durchmischt. Gerne habe ich ein offenes Ohr für die Anliegen von Familien aber natürlich auch der älteren Generation. Durch meine Arbeit als Klassenassistentin sind mir die Bedürfnisse der jungen Bürgerinnen und Bürger sehr am Herzen, denn Bildung ist einer unserer wertvollsten «Rohstoffe». So setze ich mich bereits seit dem Jahr 2012 für die Schule Zell ein. Zuerst als Mitglied der Bildungskommission im Ressort Personelles. Dieses Amt führte ich bis ins Jahr 2021 mit viel Freude und Engagement aus. Seither durfte ich weitere Erfahrungen im operativen Bereich der Schule als Klassenassistentin sammeln. Mit meinem Wissen und Erfahrungsschatz möchte ich gerne einen Beitrag an unsere Gemeinde leisten. Ich bin bestrebt, dass Zell weiterhin eine attraktive, lebendige und gut organisierte Gemeinde für Jung und Alt bleibt. Für Ihre Stimme danke ich Ihnen schon heute.

Manuela Dubach (Die Mitte) neu, 38, Fachfrau Finanz- und Rechnungswesen, verheiratet, zwei Kinder, Kandidatin Gemeinderat

Seit 13 Jahren wohne ich zusammen mit meinem Mann Martin, der hier aufgewachsen ist, in Zell. Wir wohnen mit unserer gemeinsamen Familie in einem Eigenheim im Lehn Zell. Unsere Kinder sind 8 und knapp 6 Jahre alt. Wir fühlen uns in Zell sehr wohl und engagieren uns im Dorfleben aktiv. An Zell schätze ich, dass es hier alles hat, was es zum Leben braucht. Die grosse Vielfalt, das aktive Vereinsleben und die reiche Auswahl an Dienstleistungs- und Einkaufsmöglichkeiten, sind ein wichtiger Standortvorteil für die Gemeinde Zell. Gerne möchte ich dazu beitragen, dass die Gemeinde Zell weiterhin attraktiv bleibt, mit der Zeit geht und für alle Bewohnerinnen und Bewohner ein anziehendes Zuhause bietet. Aus meiner bisherigen Tätigkeit, unter anderem seit 13 Jahren als Leiterin Finanzen und Personal, bringe ich neben den fachlichen Kompetenzen und Erfahrungen eine grosse Portion Motivation, Engagement und Lernbereitschaft mit.

Gerne setze ich mich für eine stabile Finanzsituation in der Gemeinde, ohne die Bürgerinnen und Bürger unnötig zu belasten sowie den zielgerichteten Einsatz der finanziellen Mittel ein. Ich freue mich über Ihre Stimme und danke Ihnen für Ihr Vertrauen.



Urs Lustenberger, Sandra Erni-Wilhelm

*Die Mitte Zell und FDP Zell
Stefan Heiniger*



"Medien nerven!"

akzent prävention und suchttherapie

Was sollten Erwachsene über kleine Kinder und Medien wissen? Wir geben drei Tipps für einen bewussten und gesunden Umgang – darunter die Flimmerpause vom 20.-26. Mai.

"Medien nerven!" Sagte dies wohl eine Grossmutter, ein Vater oder ein Kleinkind? Letzteres – gemäss unserer Einschätzung. Kleine Kinder sind hervorragende Beobachter*innen. Sie nehmen ihre Umwelt wahr, beobachten minutiös, ahmen nach. Geräte scheinen, aus Sicht der Kinder, den Grösseren zu gehören und das frustriert sie, teilweise zurecht.

Verhindern Sie Phubbing

Phubbing steht für die Wortkombination von Phone und Snubbing, was mit "Brüskieren" übersetzt werden kann. Die Nutzung von Medien vor anderen Menschen kann die Beziehung verletzen. Kinder wollen die volle Aufmerksamkeit, sie wollen wichtig sein. Das geht nicht immer. Erklären Sie dem Kind, warum Sie Ihr Handy manchmal zücken.

Spüren, schmecken, sehen, riechen, tasten

Wir Menschen kommen alle zu früh auf die Welt. Unser Gehirn reift bis 25 Jahre nach der Geburt. Für die gesunde Hirnentwicklung sind Erfahrungen mit allen Sinnen von zentraler Bedeutung, für kleine und grössere Kinder sowie für Erwachsene. Das können digitale Medien nicht leisten.

Machen Sie Pause!

Egal ob Kleinkind, Teenager*in oder Senior*in: Achten Sie darauf, dass sie bewusst digitale Pausen machen. Schlafen, Essen und Bewegen geschieht offline. Diese einfache Regel stärkt den bewussten Umgang mit Medien von klein an und insbesondere in der Pubertät.

Sie möchten als Familie mal wieder eine digitale Pause einlegen und flimmerfreie Verbundenheit erleben? Melden Sie sich bei unserer Flimmerpause an, dem bildschirmfreien Experiment vom 20.-26. Mai und/oder besuchen Sie am 21. Mai "flimmerfrei verbunden", die kostenlose Lesung von Anna Miller in der Stadtbibliothek Luzern.

Weitere Infos unter www.flimmerpause.ch

Fabienne Marbach, Projektleitung Flimmerpause & Ursula Gassmann, Ressortleitung Frühe Kindheit

Akzent Prävention und Suchttherapie, Frühling 2024

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein selbstbestimmtes Leben ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Schlüsselpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



Bildlegende: Sind Sie mit oder ohne Medien genervt? Finden Sie es raus, im Rahmen der Flimmerpause vom 20.-26. Mai.

BESUCHEN SIE UNSERE FRÜHLINGSAUSSTELLUNG!

13. April 24: 10.00 – 18.00 Uhr
14. April 24: 10.00 – 17.00 Uhr

Testen Sie den vollelektrischen CUPRA Born oder ein anderes Lieblings-Modell und geniessen Sie einen Kaffee mit uns.

DORFGARAGE WAGNER – 6144 ZELL LU – CUPRAPARTNER.CH/WAGNER-ZELL



VW Bus & Vespatreffen 2024



Nach dem tollen Erfolg 2023 und dem positiven Echo von allen Seiten ist es uns ein Vergnügen, das VW Bus & Vespatreffen 2024 wieder durchzuführen. Das ganze Fest wird ziemlich im gleichen Rahmen wie gehabt durchgeführt. Natürlich ist es uns besonders wichtig, dass der Anlass wieder zu einem Dorffest wird. Das OK ist bestrebt, für 2024 einige Verbesserungen vorzunehmen, um das ganze Ambiente so zu verstärken, dass es zu einer Wohlfühl-Insel für ein Wochenende wird.

Mit einem Furobe-Bier auf der Bierinsel, einer kleinen Verpflegungsmöglichkeit, leichter Unterhaltung durch DJ Stefu und anschliessendem Ausklang in der Bar hoffen wir wiederum einen guten Start hinlegen zu können, um das Fest vom Samstag erneut zu lancieren.

Der Samstag wird mit dem Eintreffen der Vespas sowie einigen zusätzlichen Büssli und dem Festbetrieb-Start ab 11.30 Uhr zum eigentlichen Höhepunkt, sprich Dorffest werden. Natürlich wird der Vespa Corso wie das Platzgen wieder im Festbetrieb eingebunden.

DJ Stefu und die Live Band Radio Kings werden ab Mitte Nachmittag mit Sicherheit für die nötige Stimmung bis in die späten Abendstunden auf Platz sorgen. Es ist uns ein Anliegen, dass die Lautstärke und die Musikkvielfalt so gewählt wird, dass alle auf die Rechnung kommen.

Wie Sie sehen, wird am 2. VW Bus & Vespatreffen in Zell wieder einiges los sein, dass es sich bestimmt schon heute lohnt, den 9. und 10. August tiefrot in der persönlichen Agenda anzustreichen. Für die grosse Unterstützung aus dem Gewerbe Zell und Umgebung und den Haupt- und Co-Sponsoren Motos Hunkeler GmbH, Huttwil, Dorfgarage Wagner AG, Zell bedanken wir uns heute schon.

Wir wünschen allen einen schönen Frühling und viele ge- freute Stunden in unserer wunderschönen Natur.

Paul Wermelinger



Nothilfe Kurs



Freitag 26. April 2024 19:30 – 22:00 Uhr
Samstag 27. April 2024 08:00 – 17:00 Uhr

Wo: Singsaal, Oberstufenzentrum Zell
Kosten Fr. 140.00 (Barzahlung oder Twint)

Anmeldungen nimmt entgegen

Karin Fischer: per Mail kafizell@bluewin.ch
SMS/WhatsApp 079 335 82 24
Bei Fragen:(ab 20:00 Uhr) 041 970 02 07

Diese Angaben benötigen wir von Ihnen:
Name & Vorname, Adresse, Natel-/Telefonnummer
Geburtsdatum, E-Mail

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt



Karin Fischer

**Was wir Ihnen zu bieten haben,
lässt Sie vor Freude kochen...**

Küchenstudio - Schreinerei - Montage - Geräteaustausch
Alles aus einer Hand



Küchen aus Leidenschaft

Küchen
Zell Beck+Unternährer AG Wolhusen

www.buag-kuechen.ch



Drei Neumitglieder an der Generalversammlung aufgenommen

Am 9. März durfte Co-Präsident Kevin Zähler die teilnehmenden MitgliederBRASS BAND ZELL und Ehrenmitglieder zur 127. GV der BB Zell im Löwen Grossdietwil begrüßen. Der Jahresbericht des Präsidenten liess das Vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Voller Neugier und Vorfreude begannen wir im Februar die Probephase mit unserem neuen Dirigenten Beat Ochs. Das Kirchen- und Sommerkonzert waren die musikalischen Höhepunkte des ersten Halbjahres. Kameradschaftlich war es sicher die zweitägige Vereinsreise in die Umgebung von Basel. Nach der Sommerpause standen neben Proben wieder Helfereinsätze bei Lotto und Kilbi an. Danach konnten wir uns ganz auf die Vorbereitung fürs Jahreskonzert im Dezember konzentrieren.

Unter dem Traktandum Mutationen musste Co-Präsidentin Corinne Kurmann ein langjähriges Mitglied aus dem Verein verabschieden: Katharina Roth. Sie war 17 Jahre lang als Cornetistin und Flügelhornistin aktiv und hat bei der Gestaltung und Auswahl unserer Fahne mitgeholfen. Katharina, herzlichen Dank für alles, was du für unseren Verein geleistet hast!

Erfreulicherweise durften unter diesem Traktandum auch drei Neumitglieder aufgenommen werden. Milena Greber, Simon Lampart und Enja Wagner durften unter grossem Applaus die Vereinsstatuten entgegennehmen.

2024 war ein Wahljahr. Zu diskutieren gab es aber nichts, da sich alle zur Wiederwahl stellten. So konnten Vorstand, Bandkommission, Dirigent, Fähnrich und Vicefahnrich, wie auch die Rechnungsrevisoren einstimmig wiedergewählt werden.

Bei den Ehrungen konnte Aline Stöckli für 10 Jahre Vereinstreue eine Flasche Wein entgegennehmen. André Kleeb wurde zu 15 Jahren und Barbara Moser zu 25 Jahren Mitgliedschaft gratuliert. Sieben Mitglieder durften eine Aus-

zeichnung mit nach Hause nehmen, da sie nur drei oder weniger Proben/Anlässe gefehlt haben. Herzliche Gratulation euch allen!

Unter «Verschiedenes» wurde über die Teilnahme am Schweizerischen Brass Band Wettbewerb diskutiert. Da der Anlass dieses Jahr wieder in Luzern stattfindet, wird es eine einmalige Gelegenheit sein, dort teilzunehmen. Das sahen fast alle so und wir freuen uns schon jetzt auf die Vorbereitung darauf.

Nach der Versammlung wurde ein sehr feines Nachtessen und Dessert serviert. Vielen Dank an das ganze Löwen-Team.



Unsere Neumitglieder Enja Wagner, Milena Greber, Simon Lampart (v.l.n.r.)



Das ZellerBlättli wird monatlich
in 1'000 Haushaltungen in Zell und Umgebung gelesen.

zellerblaettli.ch/inserate

Hinterländer Solistenwettbewerb

Theiler Finn ist Solo-Champion 2024

Am Samstagnachmittag, 24. Februar, ging im neuen Singaal Hofmatt in Schötz der 16. Hinterländer Solistenwettbewerb über die Bühne.

Der Vorstand der Hinterländer Jugend Brass Band HJBB organisierte zum 16. Mal den Hinterländer Solistenwettbewerb. Die Musikschule Region Willisau und die Musikgesellschaften der Gemeinden Zell, Ufhusen, Luthern, Gettnau, Grossdietwil, Altbüron und Schötz tragen die HJBB. Die Solisten traten in sechs verschiedenen Kategorien an: Kategorie D (bis und mit 12 Jahre), Kategorie C (13 bis 15 Jahre), Kategorie B (16 bis 19 Jahre), Kategorie Percussion Drums und Mallets und Kategorie Ensembles. Die grosse Zahl der teilnehmenden Solisten erfreute die Jury sehr. Die Juroren Thomas Hauri und Fabian Bloch bewerteten die Schülerinnen und Schüler mit Blasinstrumenten und Michael Barmet die Perkussionisten. Die Bewertungsskala reichte bis 100 Punkte, wobei die Juroren verschiedene Kriterien wie z.B. die technische Ausführung oder die musikalische Gestaltung des Vortrages berücksichtigten.



Jonas und Julian bei ihrem Konzertvortrag. Bild: Thomas Krauer

33 Solistinnen und Solisten sowie drei Ensembles trugen ihre selbst gewählten Stücke vor. Dabei war das Cornet das meistgespielte Instrument. Die Vorträge wurden professionell am Klavier begleitet. Die jungen Talente spielten mutig und ausdrucksstark. Herausragende Beispiele waren die drei Erstplatzierten: Krauer Lorena aus Altbüron brachte das Stück „Annie Laurie“ von W. Rimmer mit Bravour der Jury zu Gehör. Bühler Lukas aus Schötz spielte das Stück „Jesus is stronger to deliver“ von Wm. Spencer sehr präzise. Theiler Finn aus Ettiswil interpretierte das virtuose „Zingaresca“ von Eddy Debons technisch und musikalisch hervorragend. Mit 96 Punkten wurde er 16. Hinterländer Solo-Champion und durfte den grossen Pokal in Empfang nehmen. Mit einem Expertenbericht gaben die drei Juroren jedem Solisten viele gute Tipps für den weiteren musikalischen Weg.

Für Abwechslung im Programm sorgten die Perkussionisten. Dabei überzeugten vor allem Krummenacher Nelio mit seinen Improvisationen am Schlagzeug. Die beiden Percussions Ensembles sorgten für den einen oder anderen Schmunzler, bei ihrem erfrischenden Auftritt, der aufzeigte mit welchen Instrumenten sie zurechtkommen.

Patrick Schmid (Präsident der HJBB) ist beeindruckt von diesem musikalischen Tag. Er gratuliert allen Teilnehmenden zu ihrer grossartigen Leistung und freut sich schon auf den 17. Hinterländer Solowettbewerb.

Vorstand HJBB

Instrumentenparcours

Welches Instrument möchtest du erlernen?

Die Musikschule Region Willisau führte am 13.3. wieder den Instrumentenparcours durch. Dieser findet jeweils vor dem Anmeldeschluss für den Musikschulunterricht im nächsten Schuljahr statt. In vielen Zimmern des Primarschulhauses konnten verschiedene Instrumente ausprobiert werden. Die Musikschullehrerinnen und -Lehrer waren bereit, um den Kindern die Instrumente zu zeigen und zu erklären. Wenn man das Schulhaus betrat, hörte man verschiedenste wohlklingende aber auch schräge Klänge. Kinder rannten von einem Zimmer ins nächste und hatten sichtlich Freude an diesem Anlass. Im Mehrzweckraum stellte Lydia Stöckli die Blechblasinstrumente vor. Dabei hatte sie Unterstützung von einigen ihrer Schülerinnen und im Hintergrund spielte eine Kleinformation der Brass Band Zell fetzige Stücke. So konnten die Kinder hören, wie das Instrument, das sie gerade testeten, zusammen mit anderen Instrumenten klingt.

Auch am Schnupperkurs von Anfang März bei Lydia Stöckli durften Blechblasinstrumente ausprobiert werden. Fünf Kinder hatten sich angemeldet und spielten erste Klänge auf einem Cornet, Es-Horn oder einer Posaune. Bereits nach einer halben Stunde schafften es alle, einige Töne zu spielen. Mit einem einfachen Rhythmus erklangen sie sogar schon als Band.





Spieleturnier



Am Samstag, 16.03.2024 fand endlich der erste Wettkampf der Jugendabteilung statt. In den Wochen zuvor wurden die Spiele der vier verschiedenen Kategorien fleissig geübt. Daher reiste am Samstagmorgen die Kategorie 2 mit grosser Freud nach Wolhusen. In ihrem Spiel „Steirrollen“ erkämpften die beiden Zeller Teams in der Vorrunde und auch in den Finalspielen um gute Rangierungen.

Anschliessend machten sich die Kids der Kategorie 1 auf den Weg nach Wolhusen. Die Nervosität und Aufregung war gross. Für viele war es der erste Wettkampf in ihrer Jugendzeit. Doch auch die Kleinsten haben fleissig trainiert und wussten genau was zu tun ist, um die Spiele zu gewinnen.

Am Nachmittag spielte die Kategorie 3 in ihrem Spiel „Schiesbude“ und die Kategorie 4 in ihrer Aufgabe „Ritterduel“ ebenfalls gegen ihre Konkurrenten und sammelten wertvolle Punkte.

Im Anschluss jeder Kategorie fand die Rangverkündigung statt. Jedes Kind erhielt einen tollen Regenschirm als Ein-

heitspreis. Einige unserer Teams durften sich ebenfalls ihre verdienten Medaillen auf dem Treppchen abholen. Folgend haben sich unsere 8 Teams an diesem Tag rangiert:

Kategorie 1: Rang 1: STV Zell 2 Rang 8: STV Zell 1	Kategorie 3: Rang 3: STV Zell 5 Rang 6: STV Zell 6
Kategorie 2: Rang 1: STV Zell 3 Rang 8: STV Zell 4	Kategorie 4: Rang 1: STV Zell 9 Rang 8: STV Zell 8

Ein anstrengender, aber sehr erfolgreicher erster Jugendwettkampf ging zu Ende und alle Teams machten sich erschöpft und glücklich auf den Weg nach Hause.

Ein grosses Dankeschön geht an die Leiter, die ihre Teams für diesen erfolgreichen Tag vorbereitet haben. Ebenfalls ein grosses „Danke“ an die Eltern, die uns alle nach Wolhusen und wieder Heim fahrten und uns in der Halle lautstark unterstützen.

Nicole Herzig

COLT IS BACK

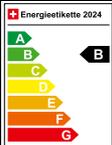
5 Jahre Werksgarantie 5 Jahre Free Service*



JETZT PROBEFAHREN!



*Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.-. High-5-Paket bestehend aus 5 Jahren Werksgarantie, 5 Jahren Free Service, 5 Jahren MAP Mitsubishi Assistance und 5 Jahren Garantie auf Original Zubehör. Alle Bestimmungen auf mitsubishi-motors.ch







Trainingsweekend

Unsere Vorbereitungen für die Turnfestsaison sind schon in vollem Gange. Wie jedes Jahr fand auch das Jahr wieder unser Trainingsweekend in Sins statt. Dazu trafen wir uns am 23. März und trainierten fleissig, damit wir uns gut auf die kommenden Wettkämpfe vorbereiten können. Ebenfalls gab es wieder ein Spiel als kleine Auflockerung neben dem Trainieren. Jeder/Jede hatte eine Aufgabe, welche er bis am Ende des Weekends erfüllen musste, wenn man es nicht geschafft hat, gab es eine kleine Strafe.

Am Abend, nach dem wir alle schon etwas müde und erschöpft waren ging es zum leckeren Abendessen. Dieses Jahr haben wir das Datum leider nicht getroffen um am Abend ein Besuch beim Jodlerklubkonzert zu machen. Trotzdem konnten wir den Abend sehr geniessen im Mexikan welches länger für uns geöffnet hat. Nach einem langen Abend bei einigen bis spät in die Nacht gingen alle in der Turnhalle auf den bequemen Matten schlafen. Diejenigen welche früher ins Bett gingen haben die besseren Matten ergattert.

Am Morgen wurden alle geweckt mit schöner Musik von Hufi und schon ging es los mit einer kleinen Jogging-Runde. Anschliessend durften wir ein leckeres Zmorgen geniessen, bevor es nochmal losging mit trainieren. Einige mit etwas mehr Motivation als andere, dank starkem Muskelkater oder anderen Beschwerden. Doch alle gaben ihr bestes. Am Mittag wurde wieder alles aufgeräumt und zusammengepackt und wir kehrte wieder zurück nach Zell.

Alessia Mazotta



Mit gutem
Gefühl bauen
und leben.

dubachholzbau.ch

DUBACH
HOLZBAU AG



Geku Rickenbach

Am 16. und 17. März fand der erste Wettkampf unserer Geräteturnkids in Rickenbach statt. Vom STV Zell turnten 33 Turner*innen der Kategorie 1-3 mit. Für einige war es der allererste Wettkampf.



Am Samstag waren die Mädchen an der Reihe. Bei einigen startete der Wettkampf schon am Morgen. Nach dem erfolgreichen Wettkampf mussten wir noch kurze Zeit warten, bis dann die Rangverkündigung stattgefunden hat. In dieser Zeit haben einige Spiele gespielt und andere schauten den anderen Turnerinnen zu, wie sie ihren Wettkampf absolvieren. Danach fand die erfolgreiche Rangverkündigung statt. In der Kategorie 1 erreichte Eliana Kuqi den super Rang 5, ebenfalls eine Auszeichnung holen konnte sich in dieser Kategorie Sina Bernet (25) und Sophie Wagner (77). In

der Kategorie 2 reichte es leider knapp nicht für eine Auszeichnung. In der Kategorie 3 konnten sich zwei Turnerinnen eine Auszeichnung ergattert Lina Steiner (4) verpasste ganz knapp das Podest. Samira Roos (9) hatte auch einen super Wettkampf gezeigt.

Am Sonntag waren die Jungs an der Reihe. Bei ihnen dauerte das ganze nicht so lange wie bei den Mädchen. Auch die Jungs hatten einen sehr erfolgreichen Wettkampf. Mit einem sensationellen Wettkampf erturnte sich Luca Brühl-

mann in der Kategorie 1 den 2.Rang. Auch die K2 Jungs turnten solide, Tobias Mattli stand auf dem 2. Zwischenrang und Louis Haas auf dem 4. Rang. Auch Andres Eichenberger (9) holte eine Auszeichnung. In der Kategorie 3 reichte es leider nicht für eine Auszeichnung.

Wir sind stolz auf unsere Turner und Turnerinnen und freuen uns auf die weiteren Wettkämpfe. Die Ranglisten: <https://www.turnverband.ch/event/geku-rickenbach-tutti-k1-k3-2024/>

Alessia Mazotta



Unser Leben ist Farbe!



seit 1978 Ihr Partner für Malerarbeiten!

Peter Herzog
Malergeschäft
Lehnmattweg 4
6144 Zell
041 988 19 69

MAKIES

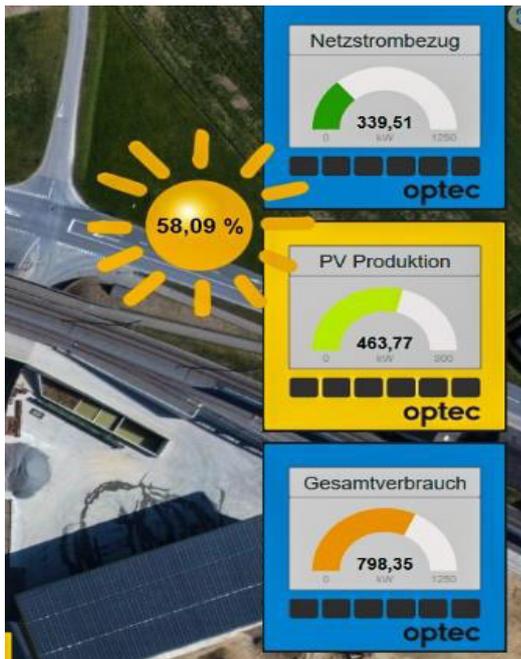
Noch mehr MAKIES-Solarstrom

MAKIES hat seine Solarstrom-Produktion in Gettnau verdoppelt. Dank zusätzlichen 900 Paneelen auf den beiden Hallendächern der Macchi Beton-Fertigteile AG produziert MAKIES einen Viertel seines Energiebedarfs im Kies- und Betonwerk aus eigenem Sonnenstrom.



Vorher – nachher: Die Photovoltaikanlage auf den bisher ungenutzten Flachdächern der Macchi Beton-Fertigteile AG hat eine Leistung von 380 kWp. Der Strom wird direkt ins nahe Kies- und Betonwerk geleitet.

Die neue Solarstrom-Anlage auf den Dächern der Macchi-Hallen in Gettnau ist seit Kurzem in Betrieb. Nach der vorgängigen Sanierung der Flachdächer wurden 900 Photovoltaik-Elemente mit einer Leistung von 380 kWp verbaut. Damit konnte MAKIES seine nachhaltige Stromproduktion in Gettnau verdoppeln.



Echtzeit-Überwachung: Am 14.3.24 zeigt das „Sünneli“ 58,09 Prozent Eigenproduktion an.

Rund 70 Prozent des selbst produzierten Sonnenstroms werden direkt im Kies- und Betonwerk genutzt. Die restlichen 30 Prozent, die insbesondere auch am Wochenende anfallen, fließen ins Stromnetz. Übers Jahr gesehen liegt der Anteil an selbst produziertem Solarstrom bei 25 Prozent – was in der energieintensiven Kies- und Betonbranche eine erfreulich hohe Zahl ist.

Für MAKIES-Geschäftsführer Kurt Marti-Wechsler sprechen mehrere Gründe für den Ausbau der Eigenproduktion: „Es geht um Nachhaltigkeit, um Wirtschaftlichkeit und auch darum, eine möglichst hohe Unabhängigkeit zu erreichen. Das haben uns die Kriege und weltweiten Krisen in letzter Zeit nochmals deutlicher aufgezeigt.“

Damit der Strom von den Macchi-Dächern im nahen Kieswerk genutzt werden kann, musste vorgängig eine neue Mittelspannungsleitung (20'000 Volt) von MAKIES zu Macchi erstellt werden, was auch eine zusätzliche Trafostation erforderte. Diese wurde bereits so ausgelegt, dass sie als Ladestation für künftige Elektrolastwagen genutzt werden kann.



Kinderhort und Spielgruppe werden verabschiedet



Am Freitagabend, 15. März 2024 begrüsst Alessandra Fuchs die 98 Anwesenden der Frauengemeinschaft Pfarrei Zell zum ersten Mal als Präsidentin im Restaurant Sonne zur 104. Generalversammlung.

Zum Start der Generalversammlung richtet Anna Engel, als Präses der Frauengemeinschaft ein Dankeswort an die Versammlung und dankt dabei für die lebendige Gesellschaft.

Unter Jahresbericht berichtet Alessandra Fuchs über ihr erstes Jahr als Präsidentin und der Umsetzung der zuvor neu geschaffenen Vereinsstruktur mit Ressortverantwortlichen. Weiter beschreibt sie, dass die Übergabe des Kinderhorts Kunterbunt an die Kita Froschkönig und die Vorbereitung der Übergabe der Spielgruppe an die Gemeinde/Schule etlichen Zeitaufwand mit sich brachte. Zudem werden Aktivitäten und Kurse des vergangenen Vereinsjahres in Form einer Fotopräsentation gezeigt. Ein breites Band von Kursen wie Backen mit Urdinkel oder Grittbänze für die Kids aber auch Geselliges wie einer Vollmondwanderung mit Racletteplausch oder Spieleabende fanden statt.

Astrid Steinmann, Finanzverantwortliche, präsentiert die Jahresrechnung 2023. Ihre Rechnung schliesst mit einem Gewinn ab, der darauf zurückzuführen ist, da im vergangenen Vereinsjahr Vieles angepasst und optimiert wurde. Nach dem Revisorinnenbericht von Andrea Bernet und Sibylle Mattli wurde die Rechnung genehmigt.

Astrid Steinmann zeigt weiter auf, dass ein Dankeschön an all die freiwilligen Helferinnen zukünftig in neuer Form stattfinden wird, da ein Dankesmorge, bei den vielen ausser Haus berufstätigen Frauen im Verein, nur bedingt

zeitgemäss ist. Danach folgt der Antrag des Vorstandes den Mitgliederbeitrag um 5.- zu erhöhen, da die Ausgaben für Verband und das GV-Essen mit den bisherigen 25.- Mitgliederbeitrag nicht gedeckt sind. Nach diversen Voten aus der Versammlung wurde über die Erhöhung des Mitgliederbeitrages abgestimmt. Bei einem kleinen Gegenmehr, wurde das absolute Mehr klar erreicht, sodass der Mitgliederbeitrag ab 2025 bei 30.- liegen wird.

Zehn Frauen wurden im Kreise der Frauengemeinschaft Pfarrei Zell neu aufgenommen und mit einem Applaus und kleinen Präsent willkommen geheissen. Im Vorstand und bei den Rechnungsrevisorinnen wird es keinen Wechsel geben. Alessandra Fuchs dankt an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit im Vorstand unter neuer Vereinsorganisation.

Im Traktandum Verschiedenes stellen Stéphanie Wagner und Yvonne Brunner das geplante Jahresprogramm kurz vor.

Danach findet die Ehrung des Kinderhorts Kunterbunt statt durch Margrit Meier statt.



Die Kinderhort-Frauen



Einen Teil der neu aufgenommenen Mitglieder



Leiterinnen der Spielgruppe



Der Kinderhort startete im August 2012 unter der Leitung von Evelyn Wechsler, die das Angebot ins Leben rief und für ihr soziales Engagement verdankt wurde und schliesslich an die Leitung an Rahel Frenzen weitergab, die vor allem in den vergangenen Jahren das Weiterbestehen des Angebotes mit viel Aufwand ermöglichte. 21 Helferinnen waren in den rund 12 Jahren aktiv vor Ort und halfen mit, dass der Kinderhort kunterbunt am Dienstag- und Donnerstagvormittag geöffnet war. Mit einem Abschlussfest vor den Fasnachtsferien 2024 wurde der Kinderhort geschlossen und in die Kita Froschkönig integriert.

Daneben verdankt wurde auch das freiwillige Engagement von Manuela Dubach, die seit 2017 die administrative Leitung der Spielgruppe inne hat und auch jetzt im Übergabeprozess weiter sehr engagiert ist, damit die Spielgruppe ab Sommer 2024 gut weitergeführt werden kann.

Auf die beiden Angebote im Vorschulbereich, die bisher durch die Frauengemeinschaft Pfarrei Zell angeboten wurden, wurden in einem würdigen Rahmen nochmals Rückblick gehalten. Die Krabbelgruppe Chrabelzwergli wird weiter angeboten und findet neu im Mehrzweckraum des Primarschulhauses statt.

Kurz nach 22 Uhr beendet Alessandra Fuchs die Generalversammlung. In geselliger Runde wurde zusammen geplaudert und das Beisammensein genossen.

Margrit Meier



SONNEN-INFOS



Dank Werner Schütz und seinem Team, sowie der wertvollen Unterstützung der Familie Kalkan, bleibt der Gasthof Sonne Zell bis zur vollständigen Pachtübernahme wie gewohnt 6 Tage pro Woche offen.

Mit feinen, gluschtigen Frühlings-Menüs verwöhnen wir Sie gerne.

Auf Ihren Besuch freut sich das Sonnen-Team!

Tel. 041 988 11 07
info@sonnezell.ch
sonnezell.ch
Dienstag Ruhetag



Gerne nehmen wir Ihre Reservation für den Weissen Sonntag entgegen.



FRÜHLINGS AUSSTELLUNG

Samstag 13. April
10:00 - 18:00
Sonntag 14. April
10:00 - 17:00

30%
Ausstellungs
SUPER ANGEBOT

STIHL



STIHL Staubsauger
SE 33 CHF 109.00 **CHF 75.00**
SE 62 CHF 215.00 **CHF 150.00**



STIHL Hochdruckreiniger
RE 90 PLUS CHF 215.00 **CHF 150.00**
RE 110 CHF 315.00 **CHF 220.00**

MotoMix Ausstellungsrabatt
200 Liter Fass **CHF 650.00**



STIHL Motorsäge
MS180 C-BE CHF 470.00 **CHF 330.00**
MS181 C-BE CHF 530.00 **CHF 370.00**



15%
Ausstellungs
Rabatt

auf STIHL Maschinen + Schutzbekleidung



STIHL Heckenschere HSA 100
CHF 425.00 **CHF 360.00**



STIHL Blasergerät BR800
CHF 1140.00 **CHF 969.00**



STIHL Freischneider FR 460 TC-E
CHF 1240.00 **CHF 1054.00**



STIHL Rasenmäher RMA 443 VC
CHF 720.00 **CHF 612.00**

WECHSLER GERHARD AG

Luthern Kleinmotorgeräte • Leitungsbau



Schwarzenbach 8 | 6156 Luthern | 041 978 13 48 | www.wechslerluthern.ch



Frühlingsausstellung in Luthern - gebündelte Power im Schwarzenbach

**WECHSLER
GERHARD AG
Luthern**

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. April 2024, laden Wechsler Gerhard AG und Camper Koenig zur gemeinsamen Frühlingsausstellung in Luthern ein. Die Ausstellung bietet die einzigartige Möglichkeit, den neu eingerichteten Verkaufsladen von Wechsler Gerhard zu besichtigen und gleichzeitig die neuen Camper-Modelle von Camper Koenig kennen zu lernen. Zudem gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Der Frühling steht vor der Tür, die Natur erwacht und es wird Zeit den Garten auf Vordermann zu bringen – mit den richtigen Geräten von Stihl

Die Zeit im Winter wurde genutzt und die Fläche im Verkaufsladen wurde vergrössert. Der Laden bietet nun eine noch bessere Übersicht der breiten Palette von Kleingeräten. Gerhard Wechsler freut sich, eine sehr grosse Auswahl an Akku- und Benzin-Stihl-Maschinen, sowie eine neue Generation von Robotermäher vorzustellen. Profitieren sie an diesem Wochenende von einem Ausstellungsrabatt von bis zu 30% auf Stihl Motorgeräte. Zusätzlich können im Verkaufsladen die neuesten Schuhmodelle von La Sportiva für Outdoor-Aktivitäten entdeckt werden.

Spezialgeräte für den Leitungsbau erkunden.

Neben dem Verkaufsladen gewähren wir gerne Einblicke in den Leitungsbau. Dazu gehören das Einpflügen von Ara-, Strom-, Wasser- und Jaucheleitungen sowie das Unter-

schiessen von Strassen mit der Erdrakete. Machen Sie sich ein Bild vom Leitungsbau und bestaunen Sie die dafür benötigten Arbeitsgeräte. Unsere kompetenten Mitarbeitenden stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Erfolgreiches erstes Jahr - Camper-Koenig

Camper Koenig kann auf ein erfolgreiches, erstes Jahr zurückblicken. Eine tolle Kundschaft und Spass bei Arbeit sind das Prägendste davon. Die Krönung des ersten Jahres ist die Erweiterung des Fahrzeugparks. Der Zuwachs mit Königin "Queen Elisabeth" und einen robusten Offroad Camper, "King Arthur" sind das absolute Highlight. Ob bei heissen Temperaturen oder in der Kälte, mit den Fahrzeugen von Camper-Koenig werden alle Ferienträume wahr.

Viele Highlights und tolle Gewinne beim Wettbewerb

Lassen Sie sich an der Frühlingsausstellung in Luthern inspirieren und profitieren Sie vom attraktiven Ausstellungsrabatt. Wir bieten eine kompetente und fachmännische Beratung. Zudem laden wir herzlich zu einem feinen Imbiss ein. Das grösste Highlight bietet der Wettbewerb, bei dem Sie einen Camper für 2 Tage, sowie einen Stihl Akku Rasenmäher RMA 239 C gewinnen können.

Einen weiteren Höhepunkt bieten die «Holzköpfe Alles Aus Holz» aus Hergiswil, welche eine Sitzbank aus regionalem Hergiswiler Holz vor Ort schnitzen werden.

Samstag 13. April 10.00 – 18.00 Uhr

Sonntag 14. April 10.00 – 17.00 Uhr

*Geri & Irene Wechsler, Inhaber Gerhard Wechsler AG
Beat Dubach, Geschäftsführung Camper-Koenig*

CAMPER FÜR 2 NÄCHTE
WETTBEWERB
ZU GEWINNEN

Frühlingsausstellung 2024

Sa 13. April 10.00 - 18.00
So 14. April 10.00 - 17:00
mit Wechsler Gerhard AG
Schwarzenbach 8, 6156 Luthern

10% Ausstellungsrabatt auf Campervans

20% Ausstellungsrabatt auf Spezialfahrzeuge

CAMPER-KOENIG.CH

Camper-Koenig - Schwarzenbach 5 - 6156 Luthern | www.camper-koenig.ch - info@camper-koenig.ch - 077 456 24 11



ZLB Zeller Luthern Berufstischmesse vom 05. März



Der Gewerbeverein Luzerner Hinterland führte am Dienstag 05.03.24 in der Martinshalle Zelle eine Berufstischmesse durch. Zusammen mit dem Oberstufen Zentrum Zell und der Oberstufe Luthern wurde den Schülern und Schülerinnen der beiden Oberstufen die Lehrberufe der Betriebe vorgestellt. Das OK vom Gewerbeverein Hinterland arbeitete Hand in Hand mit den beiden Schulleitern Jürg Huber (Zell) und Alexandra Lehmann (Luthern) zusammen.

Das Interesse an der ZLB überwältigte das OK. So konnten für diese erstmals durchgeführte Berufstischmesse 63 Betriebe gewonnen werden die den Schülern/innen ihre Berufe präsentierten. Über 80 Berufe konnten vorgestellt werden. Vom klein Betrieb bis zur grossen Unternehmung waren sie mit einem Stand vertreten. Kurz vor der Türöffnung der ZLB begrüßte Ueli Fuhrmann vom OK die teilnehmenden Aussteller. Einen grossen Dank ging an Alle die sich bereit erklärten an dem Experiment Berufstischmesse mitzumachen. Als dann 14:00 die ersten Schüler/innen in die Martinshalle treten war die Spannung gross wie die

Berufstischmesse bei den Jugendlichen ankommt. Das Interesse von Seiten der Schülern/innen war gross. Viele Schüler/innen hatten sich im Vorfeld mit den Klassenlehrpersonen auf die ZLB vorbereiten können. So wurden die Aussteller mit Fragen und Diskussionen ausgequetscht. Die Top vorbereiteten Aussteller konnten den Schülern einiges bieten. An den Ständen wurde über das Interessante Schaffen im Luzernhinterland informiert. Vom Automobilfachmann, Fleischverarbeiter; Pflegefachperson, Kaufmann/frau, Heizungsmonteur, Elektriker/in usw. usw, konnten die Interessierten über 80 spannende Lehrberufe entdecken. Neben den Mitgliedern aus dem Gewerbeverein stand die ZLB auch andern Betrieben offen. Dem OK war es wichtig eine möglichst informative und spannende Tischmesse zu organisieren. So konnten auch die Spitex Region Willisau, das Pflegeheim Violino Zell und das Begegnungszentrum St.Ulrich Luthern für die ZLB gewonnen werden. Diese drei Partner zeigten die spannenden Berufe in der Pflege. Alle drei Teilnehmer betonten wie wichtig es sei frühzeitig auf die Lehrberufe in der Pflege aufmerksam zu machen. Sogar die Luzerner Polizei war mit einem Infostand vertreten. Die Polizei warb für Ihre Ausbildungsberufe bei der Luzerner Polizei.





Die Aussteller hatten die Möglichkeit, den Lehrberuf über 130 Schülern/innen zu präsentieren. Neben den Jugendlichen waren auch die Eltern eingeladen an die ZLB. Viele Eltern nahmen sich Zeit sich über die künftige Lehrstellen Ihrer Kinder zu informieren.

Die ZLB endet nach 2 Stunden um 16:00. Kurz und Intensiv war der Anlass. Gebündelt waren die Informationen die Wege kurz. So konnten alle voneinander profitieren. Der Gewerbeverein konnte seinen Mitgliedern einen einmaligen Mehrwert anbieten. Die Schule konnten den Schülern/innen eine einmalige Chance bieten sich vor Ort im Schulhaus zu informieren.

Die Rückmeldungen zum OK waren durchwegs positiv. Die Stimmung an der ZLB war gelassen, es machte den Eindruck einer kleinen Gewerbeausstellung. Es wurde diskutiert, Adressen wurden ausgetauscht, Prospekte wurde verteilt. An vielen Ständen konnte etwas mit den Händen erarbeitet werden. Beim Metzger Stöckli konnte sogar eine kleine Wurst erstellt werden.

Im Anschluss nach dem Abräumen der ZLB führte der Gewerbeverein ein Netzwerk Apéro durch. So konnte das Organisationskomitee direkt vor Ort die Stimmung und die Rückmeldungen einfangen.

An dieser Stelle möchte sich der Gewerbeverein Luzern-Hinterland bei allen bedanken. Bei allen Ausstellern die sich mit Ihren kreativen Ständen die ZLB bereichert haben. Beim Oberstufenzentrum Zell und der Oberstufe Luthern sowie den Eltern die während der ZLB eine Kaffe- und Kuchenecke organisierten. Der Dank gilt auch dem gesamten OK.

Das OK ist zuversichtlich, dass auf Grund der ZLB 2024 manche Schnupperlehre organisiert werden konnte. Ob 1-1 ein Lehrvertrag aus dem durchgeführten Anlass entstanden ist wird sich zeigen. Der Gewerbeverein ist bestrebt die Durchführung der ZLB zu analysieren und eine weitere Durchführung 2025 zu prüfen.

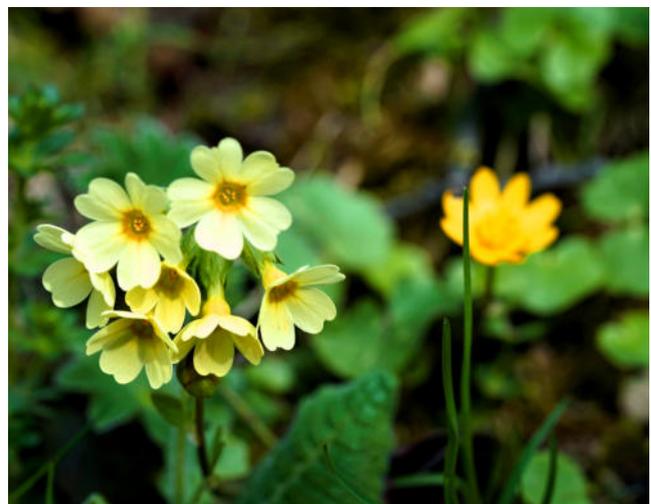
Informationen und weitere Bilder sind auf der Homepage www.gewerbehinterland.ch/ZLB zu finden.

Ueli Fuhrmann



Veranstaltungskalender

APRIL					
FR	5. Apr		20.00	Jodlerchörli Daheim Hüswil	Jubiläumskonzert in der Martinshalle
SA	6. Apr		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Erstkommunion
MI	10. Apr		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand: Jass- und Spielnachmittag
DO	11. Apr		13.30	Forum 60 Plus Zell	Wandern
SA	13. Apr		17.30	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst; Mitwirkung der Erstkommunionkinder
DI	23. Apr		19.30	Frauengemeinschaft Zell	Minigolf Ruswil
DO	25. Apr		12.00	Forum 60 Plus Zell	Mittagstisch
FR/SA	26. Apr	27. Apr		Samariterverein Zell	Nothilfekurs
FR	26. Apr			Redaktionsschluss	
SA	27. Apr			STV Zell	Stadtlauf Luzern
SA	27. Apr		19.00	Fröschlochruugger Zell	GV Fröschlochruugger
MAI					
FR	3. Mai		17.00	STV Zell	FTA Meeting Langnau bei Reiden
DI	7. Mai			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	
Mi	8. Mai		14.00	Frauengemeinschaft Zell	Metenand: Jass- und Spielnachmittag
DO	9. Mai		g.Tag	STV Zell	Internes 100 Jahr Jubifest
DO	9. Mai		09.50	Kath. Pfarrei Zell	Meditationswanderung zur Bodenbergekappelle: Bes. Fröschloch
DO	9. Mai		10.30	Kath. Pfarrei Zell	Feldgottesdienst bei der Bodenbergekappelle
SA	11. Mai			STV Zell	Gym Day Grosswangen
DO	16. Mai		13.30	Forum 60 Plus Zell	Wandern
SO	19. Mai		09.30	Ref. Kirchgemeinde Hüswil	Pfingstgottesdienst mit Jodlerklub Alpenblick Ufhusen
FR	24. Mai		17.00	STV Zell	Turnibutz Cup in Vordemwald
FR	24. Mai		09.00	Frauengemeinschaft Zell	Chrabbelzwergli
FR	24. Mai			Redaktionsschluss	
MO	27. Mai		19.30	Feuerwehr ZUF	Übung Offiziere
Di	28. Mai		19.00	Frauengemeinschaft Zell	Wildkräuterwanderung
DO	30. Mai		10.00	Kath. Pfarrei Zell	Familiengottesdienst mit Prozession ins Violino
JUNI					
DI	4. Jun			Die neue Ausgabe ist im Briefkasten	



Frühlingserwachen im Dorf. Bilder: Isidor Rösch